

D. Lehrstoff der III. Klasse.

Europa.

Überblick über Europa siehe § 8.

§ 34. Mitteleuropa.

Mitteleuropa wird nach seiner Oberflächengehalt eingeteilt in:

1. die Alpen,
2. das Alpenvorland, nämlich die Schweizer und die schwäbisch-bayrische oder oberdeutsche Hochebene,
3. Mähren und das Wiener Becken,
4. Ungarn und die Karpaten,
5. das rheinische Becken, mit den beiden Flügeln der fränkisch-schwäbischen und lothringischen Stufenlandschaften,
6. das böhmische Becken,
7. die mitteldeutschen Gebirge: a) die nordöstliche (Sudeten), b) die nördliche und nordwestliche (Elbsandsteingebirge, Erzgebirge, Elstergebirge, Fichtelgebirge) Umwallung Böhmens, c) die thüringische Mulde mit ihren Rändern (Thüringer Wald, Harz, Eichsfeld), d) das hessische und das Weserbergland, e) das rheinische Schiefergebirge,
8. das nördliche Tiefland.

Bestimme nach der Karte, an welchen dieser Abteilungen die einzelnen Stromgebiete Anteil haben!

In der Anordnung der deutschen Mittelgebirge (alle deutschen Gebirge mit Ausnahme der Alpen) treten zwei Hauptrichtungen hervor: die rheinische oder erzgebirgische (von SW nach NO) und die sudetische (von SO nach NW). Durchkreuzung der beiden am Fichtelgebirge.

§ 35. Die Alpen.

Die Alpen erstrecken sich in einem Bogen (in Form eines Hüllhorns) vom Golf von Genua (Grenze gegen die Apenninen) bis zur Donau und zum ungarischen Tiefland; an die südöstlichen Züge schließen sich die Gebirge der Balkanhalbinsel an.

Nicht an Höhe, aber an Länge werden die Alpen vom Ural und dem skandinavischen Gebirge übertroffen.